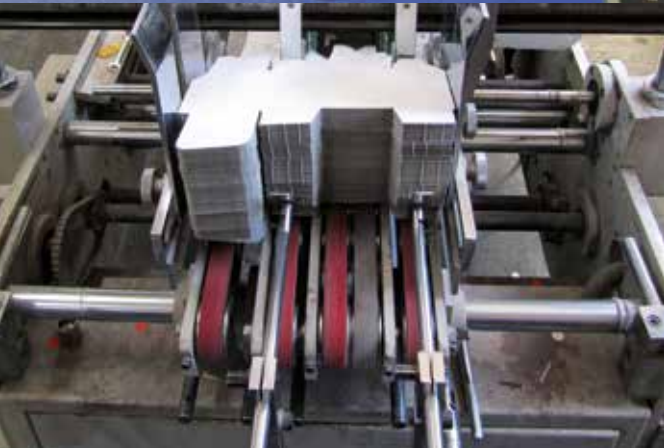




siegling extremultus

flachriemen

PROGRAMMÜBERSICHT



Nicht immer sichtbar, jedoch fast überall präsent, sorgt Forbo Movement Systems dafür, dass die Arbeitsschritte in Intra-logistik und Produktion reibungslos und optimal ablaufen. Unsere Lösungen zeichnen sich durch hohe Wirtschaftlichkeit, Präzision und Zuverlässigkeit aus. Als kompetenter Partner bei der Entwicklung branchenspezifischer und zukunftsweisender Lösungen zum Antreiben, Fördern und Fertigen sind wir international gefragt.

Prospekte mit weiteren Informationen zum Einsatz von Siegling Extremultus finden sie unter
www.forbo.com/movement
> Downloads > Product Brochures
> Siegling Extremultus



SIEGLING EXTREMULTUS

ZUM ANTREIBEN, STEUERN, TRANSPORTIEREN

Siegling Extremultus Hochleistungs-Flachriemen sind einfach in der Handhabung und haben auch bei hohen Geschwindigkeiten sehr gute Laufeigenschaften. In unterschiedlichen Ausführungen optimieren sie Antriebs- und Transportprozesse in vielen Branchen.

Siegling Extremultus wird in zahlreichen Anwendungen verschiedener Industrien erfolgreich eingesetzt:

- **Antriebstechnik**
- **Herstellung und Verarbeitung von Papier und Kartonagen**
- **Garnherstellung**
- **Distributionsprozesse**
- **Lebensmittelverarbeitung**

In diesen Anwendungsbereichen übernimmt Siegling Extremultus häufig Aufgaben, die weit über grundlegende Antriebsfunktionen hinausgehen können.

Der Aufbau des Zugträgers und die Beschichtungen der Lauf- und Trageseite bestimmen das Eigenschaftsprofil des Flachriemens. Das Siegling Extremultus Programm beinhaltet verschiedene Baureihen mit unterschiedlichen Zugträgern und darauf basierenden Beschichtungsvarianten. Mit dieser Vielfalt bietet es einen großen Fundus unterschiedlichster Typen für elegante, kostensparende Konstruktionen und rationellen Anlagenbetrieb.

Inhalt

- 4 Besondere Stärken des Flachriemens
- 6 Werkstoffe und Aufbau
- 10 Anwendungsgruppen
- 14 Fertigungstoleranzen
- 15 Lieferformen

Das aktuelle Lieferprogramm finden sie unter folgendem Link:

https://forbo.blob.core.windows.net/forbodocuments/7261/216_0.pdf



BESONDERE STÄRKEN DES FLACHRIEMENS

Flachriemengetriebe sind für hohe Drehzahlbereiche einsetzbar, können hohe Kräfte übertragen und haben einen sehr guten Wirkungsgrad. Weitere interessante Vorteile sind:

Vielfältige und einfache Getriebekonstruktion

Durch die hohe Flexibilität und die Möglichkeit beide Riemenseiten für Antriebsaufgaben zu nutzen, lassen sich mit Flachriemen die unterschiedlichsten Getriebe-konfigurationen realisieren (siehe Abbildungsreihe rechts).

Da Flachriemen individuell konfektioniert werden entfällt die Bindung an genormte Längen und Breiten bei der Auslegung des Getriebes. Aufgrund des flachen Aufbaus der Flachriemen lassen sich relativ geringe Umlenkdurchmesser realisieren. Die ebene Lauffläche führt zudem dazu, dass Antriebs- und Umlenkscheiben einfach und deshalb kostengünstig herzustellen sind.

Hohe Standzeiten

Durch ihre generell hohe Abriebfestigkeit haben Flachriemen hohe Standzeiten. Durch ihren konstanten Reibwert garantieren sie eine sichere Drehzahleinhaltung über die gesamte Lebensdauer. Die als Zugträger verwendeten Werkstoffe Polyester, Aramid und Polyamid bieten eine hervorragende Spannungshaltung, die ein Nachspannen der Flachriemen nur in Ausnahmefällen erfordern. In der Kombination aus Kunststoff-Zugträgern und Elastomerbeschichtungen sind Flachriemen wartungsfrei.

Chromlederbeschichtungen, die hauptsächlich bei Schwerlastantrieben Verwendung finden, müssen von Zeit zu Zeit mit spezieller Sprühpaste behandelt werden um ihre Laufruhe und ihr Schlupfverhalten zu bewahren.

Hoher Wirkungsgrad

Bei Flachriemen ist der Wirkungsgrad im Vergleich zu Keilriemen und Keilrippenriemen deutlich höher. Maßgeblich dafür sind die Reibungsverluste. Neben den Verlusten infolge von Schlupf und Hysterese, die bei Flachriemen sehr gering, bei Keil- und Keilrippenriemen zum Teil deutlich höher sind, führt bei Keil- und Keilrippenriemen die Flankenreibung ebenfalls zu Reibungsverlusten. Je ausgeprägter der Keil ist, desto höher ist auch die Berührfläche zwischen den Flanken des Keils und den Riemenscheiben. Mit der Berührfläche wächst dann die Flankenreibung und zwangsweise deren Reibungsverluste.

Bei Flachriemen ist der Wirkungsgradverlust infolge des Schlupfs derart gering, dass der Wirkungsgrad mit > 98% im Bereich von formschlüssigen Getrieben, wie z. B. Zahnriemengetriebe und Zahnradgetriebe, teilweise sogar darüber liegt.

Geringe Laufgeräusche

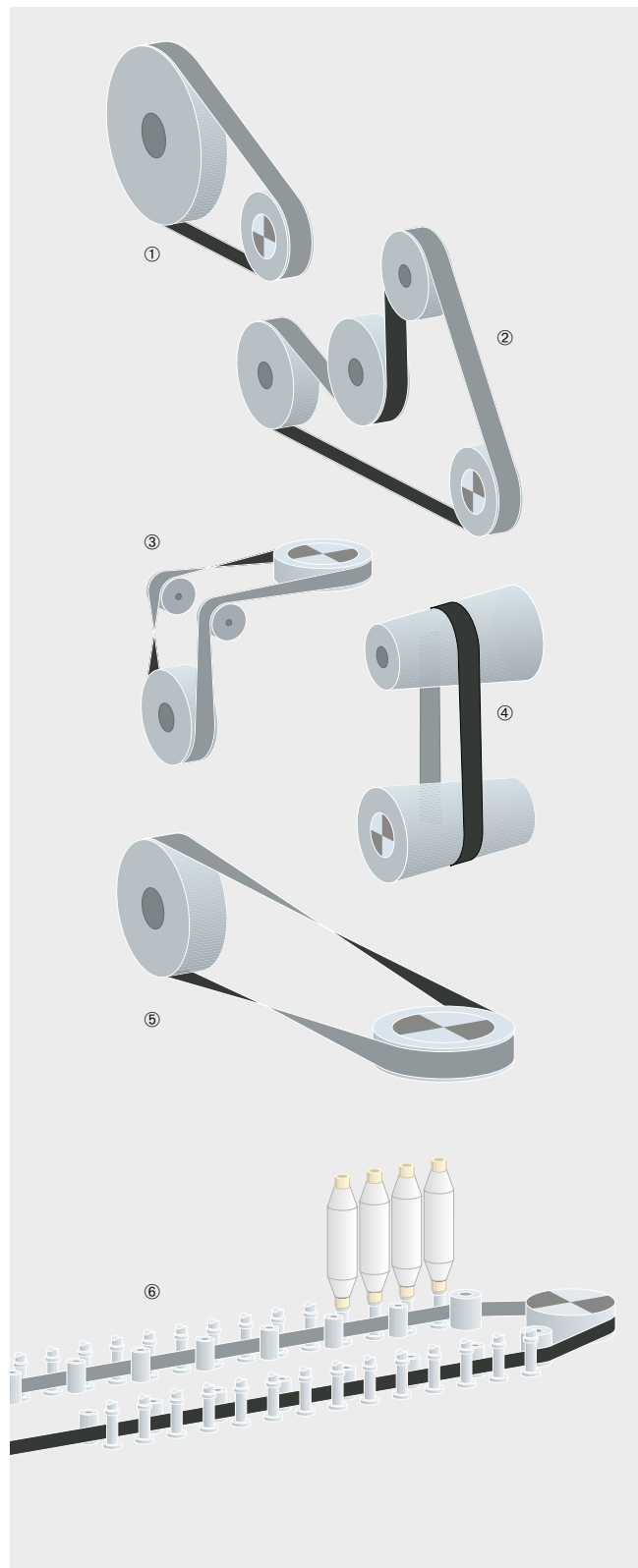
Flachriemen bewirken eine Schallanregung mit hoher Frequenz und geringer Amplitude. Sie lässt sich durch die Gestaltung der Unterseitenbeschichtung, z. B. durch Wahl einer Chromlederschicht oder durch eine Strukturierung der Elastomer-Schicht minimieren. Daher weisen Flachriemen deutlich weniger Laufgeräusche auf als Keil- oder Keilrippenriemen.

Großes Einsatzspektrum

Flachriemen als reine Antriebselemente zu betrachten greift in der Praxis oft zu kurz. Neben der klassischen Antriebsfunktion übernehmen sie in großem Stil die Unterstützung industrieller (Produktions-) Prozesse; z. B. bei der Verarbeitung von Kartonagen.

Auch Transportaufgaben, vor allem im Bereich der Elektronik- und Lebensmittelindustrie, wie z. B. bei der Solarzellen- oder Backwarenherstellung, werden seit Jahren auch von Flachriemen übernommen. Die Komplexität dieser Prozesse übersteigt die Möglichkeiten anderer Riementypen bei Weitem.

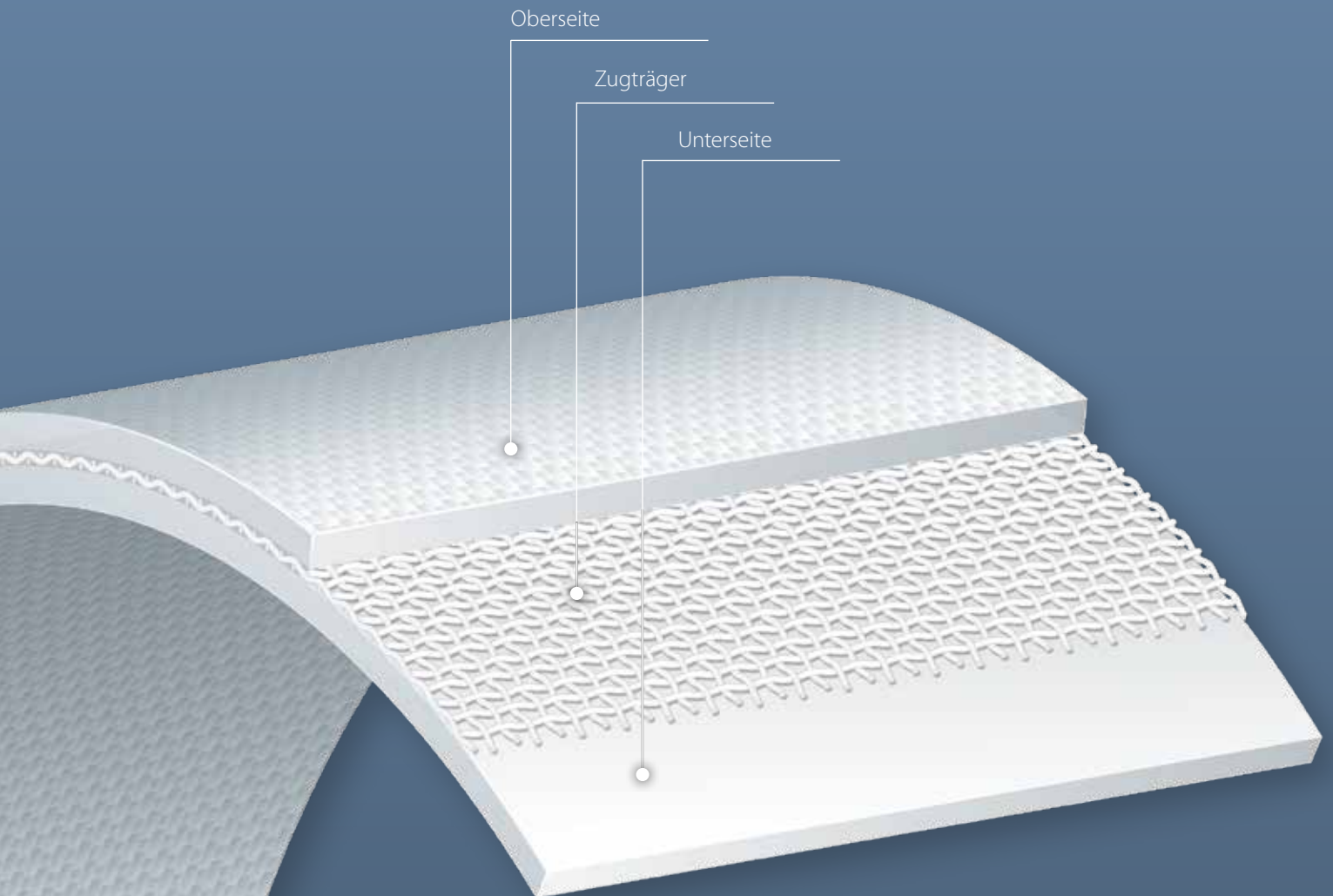
- Ausschließlich mit Flachriemen lassen sich die dafür notwendigen, zum Teil hochkomplexen, Bandverläufe realisieren.
- Ausschließlich für Flachriemen steht ein derart großes Portfolio unterschiedlicher Eigenschaftsprofile zur Verfügung, inklusive Lebensmitteltauglichkeit, ESD-Tauglichkeit usw.
- Ausschließlich Flachriemen können so individuell dimensioniert und konfektioniert werden, einschließlich der Möglichkeit von Bandkantenversiegelungen, dem Aufbringen von Profilen usw.



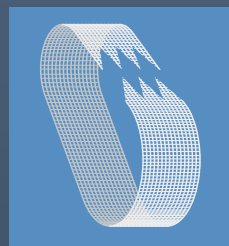
- ① Klassischer Zweiseibenantrieb
- ② Mehrscheibenantrieb
- ③ Winkeltrieb
- ④ Konusantrieb
- ⑤ Geschränkter Antrieb
- ⑥ Vielstellenantrieb

WERKSTOFFE UND AUFBAU

Schematischer Aufbau von Flachriemen



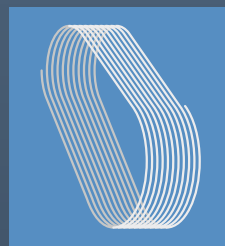
Zugträgerausführungen



Gewebe in Kette und Schuss



Zugband (hochverstreckt) oder Folie (elastisch)



Cordfäden endlos gewickelt

Die schematische Darstellung (Seite 6) stellt den Aufbau eines Flachriemens aus einem Zugträger sowie den Beschichtungen auf der Ober- und der Unterseite dar. Je nach Wahl der Werkstoffe, Ausführungen, etc. können Flachriemen sehr unterschiedliche Eigenschaften besitzen und sind damit für eine Vielzahl von Einsatzbereichen geeignet.

Zugträger

Die technischen Eigenschaften eines Flachriemens werden maßgeblich durch seinen Zugträger bestimmt. Siegling Extremultus Flachriemen mit gleichen Zugträgerwerkstoffen sind deshalb in Produktreihen zusammengefasst.

Zugträgerwerkstoffe

- A = Aramid Reihe
- E = Polyester Reihe
- P = Polyamid Reihe
- U = Polyurethan Reihe

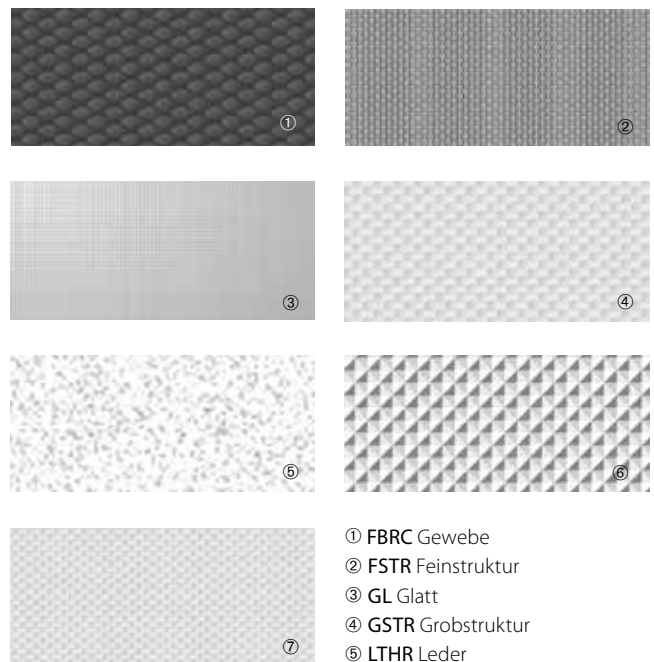
Beschichtung

Die Beschichtungen sind in direktem Kontakt mit den Antriebsscheiben (in der Regel die Riemenunterseite) und ggf. dem zu fördernden Produkt (in der Regel die Riemenoberseite). Durch eine geschickte Wahl des Werkstoffs und der Oberflächenstruktur lassen sich kontaktspezifische Eigenschaften wie z.B. Haftung/Mitnahme, chemische Beständigkeit, elektrostatische Eigenschaften oder auch Lebensmittelkonformität bestimmen.

Beschichtungswerkstoffe

- G = Elastomer G
- L = Chromleder
- N = Novo (Polyesterfaservlies)
- P = Polyamid
- R = Ultra High/High/Medium Grip
- T = Gewebe (Polyamid-, Polyester-, Mischgewebe)
- U = Polyurethan

Oberflächenstruktur



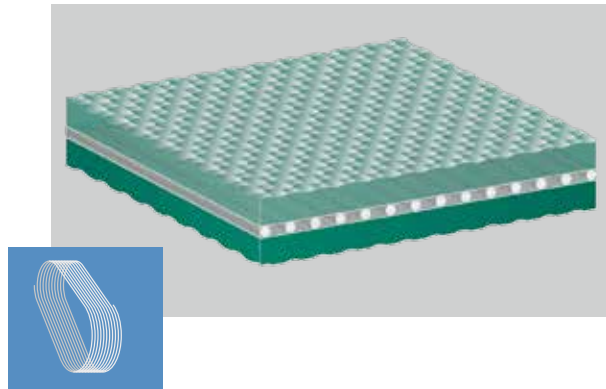
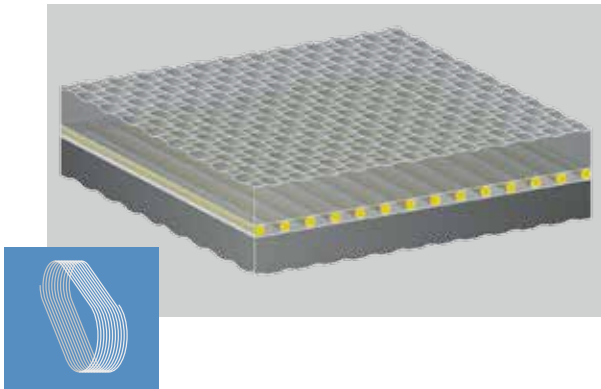
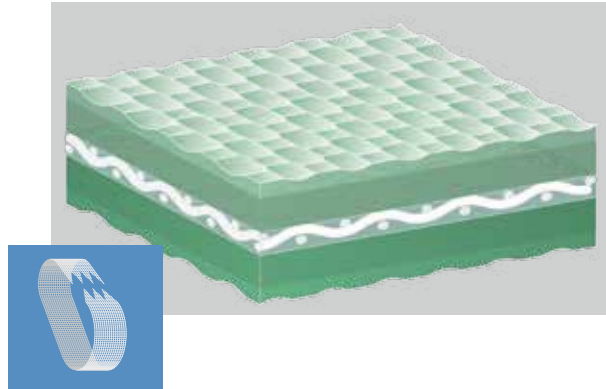
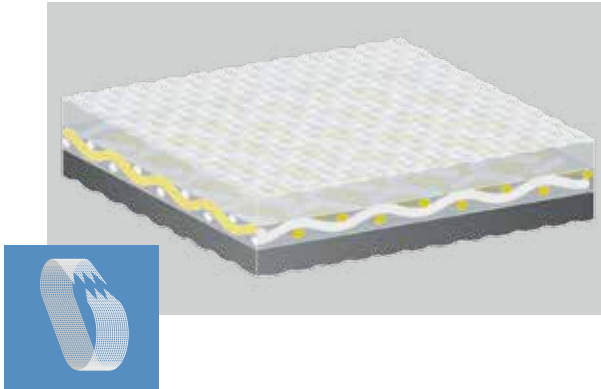
- ① FBRC Gewebe
- ② FSTR Feinstruktur
- ③ GL Glatt
- ④ GSTR Grobstruktur
- ⑤ LTHR Leder
- ⑥ NP Negative Pyramidenstruktur
- ⑦ NSTR Normalstruktur

Kombinationsmöglichkeiten

Nicht alle Kombinationen aus Zugträger- und Beschichtungsmaterialien sind sinnvoll. Jahrelange Erfahrung zum Einsatz von Flachriemen in diversen Anwendungen haben uns dazu veranlasst derzeit die untenstehenden Kombinationen anzubieten.

Kurzzeichen	Produktreihe	Zugträgerausführung	Beschichtungen
A	Aramid Reihe	Gewebe	G, U
		Cordfäden	G, L, T
E	Polyester Reihe	Gewebe	G, N, P, R, T, U
		Cordfäden	G, L, T, U
P	Polyamid Reihe	Gewebe	G, N, T, U
		Zugband	G, L, N, R, T, U
U	Polyurethan Reihe	Folie	G, R, U

WERKSTOFFE UND AUFBAU



Aramid Reihe

Flachriemen mit einem **Zugträger aus Mischgewebe** mit Aramidgarn in Zugrichtung sind besonders flexibel bei gleichzeitig sehr hoher Festigkeit. Sie können direkt in der Anlage verbunden werden.

Flachriemen mit einem **Zugträger aus endlos gewickeltem Aramidcord** sind Flachriemen ohne Verbindung für einen besonders ruhigen Lauf.

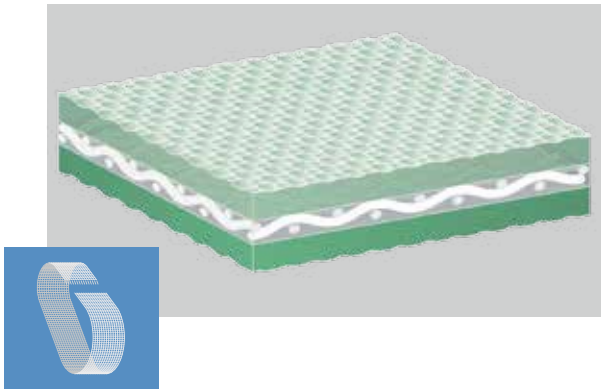
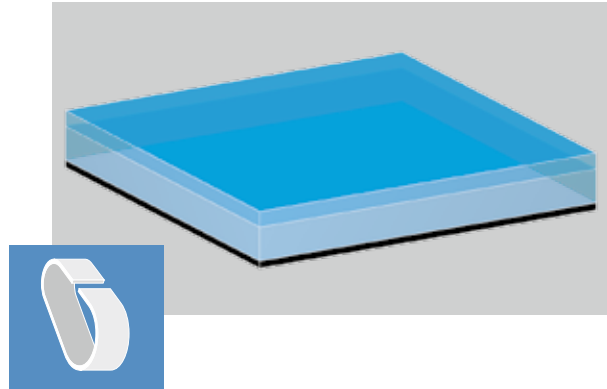
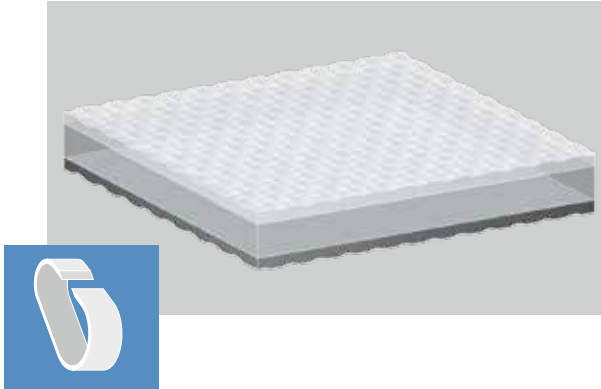
Siegling Extremultus Flachriemen der Aramid Reihe sind für sehr hohe Umfangskräfte und extrem kurze Spannwege konzipiert. Ein sorgfältiger Umgang beim Handling ist bei der Aramid Reihe eine wichtige Voraussetzung, da die Aramidfasern knickempfindlich sind.

Polyester Reihe

Flachriemen mit einem **Zugträger aus Polyestergewebe** sind für viele Anwendungen die richtige Wahl. Sie sind besonders flexibel bei gleichzeitig hoher Festigkeit und lassen sich in der Anlage verbinden.

Flachriemen mit einem **Zugträger aus endlos gewickeltem Polyester cord** sind Flachriemen ohne Verbindung für einen besonders ruhigen Lauf.

Siegling Extremultus Flachriemen der Polyester Reihe können hohe Umfangskräfte bei gleichzeitig kurzen Spannwegen übertragen. Zudem sind sie unempfindlich gegenüber Stößen und Klimaschwankungen.



Polyamid Reihe

Flachriemen mit einem **Zugträger aus hochverstrecktem Polyamidband** sind besonders kantenstabil, quersteif und robust.

Flachriemen mit einem **Zugträger aus Polyamidgewebe** sind besonders flexibel und besitzen eine relativ hohe Zugfestigkeit.

Polyamid zeichnet sich durch seine guten Dämpfungseigenschaften aus. Aufgrund der hygroskopischen Eigenschaften des Polyamid-Werkstoffs sind extreme Klimaschwankungen während der Lagerung und des Einsatzes zu berücksichtigen.

Polyurethan Reihe

Flachriemen mit einem **Zugträger aus hochelastischer Polyurethanfolie** sind elastisch, hochflexibel und zeichnen sich durch ihre sehr guten Dämpfungseigenschaften aus. Aufgrund ihrer Flexibilität besitzen Siegling Extremultus Flachriemen der Polyurethan Reihe gute Laufeigenschaften und sind besonders für Anlagen mit kurzen Achsabständen, manuellen Spannstationen und kleinen Umlenkdurchmessern geeignet.

Darüber hinaus sind die Flachriemen aus Polyurethan zu 100% flusenfrei und sehr gut zu reinigen. Somit eignen sie sich ideal für den Einsatz in hygienesensiblen Bereichen.

ANWENDUNGSGRUPPEN

Material und Aufbau des Zugträgers sowie die Beschichtungen der Ober- und Unterseite bestimmen das Eigenschaftsprofil jedes Flachriemens. Mit unterschiedlichen Zugträgern und diversen Beschichtungsvarianten bietet das Siegling Extremultus Programm ein breites Spektrum unterschiedlichster Artikel für die Anwendungsgruppen:

- Antriebsriemen
- Rollenbahnantriebsriemen
- Tangentialriemen
- Doppelgurtriemen
- Faltschachtelriemen
- Maschinenbänder
- Elastische Food Bänder

Besonders in den vier letztgenannten Gruppen vermischt sich die Antriebsfunktion oft mit z.T. sehr anspruchsvollen Prozessaufgaben. Siegling Extremultus Flachriemen unterstützen diese Prozessformen aufgrund der vielfältigen Bandeigenschaften ideal.

Siegling Extremultus Antriebsriemen



Siegling Extremultus Antriebsriemen überzeugen im Vergleich zu anderen Antriebselementen durch ihren Wirkungsgrad ($\geq 98\%$), ihre hohe Gleichlaufgenauigkeit und ihr einfaches Handling.

Sie zeichnen sich darüber hinaus aus durch:

- sichere Drehzahleinhaltung und hohe Standzeiten
- kurze Spannwege, geringen Dehnschlupf
- gute Dämpfungseigenschaften
- Belastbarkeit bis zu einer Leistung von 1850 kW
- einfache Realisierung von Winkel- und Konusantrieben bei denen der Riemen auch um seine Längsachse verdreht wird

Übliche Beschichtungskombinationen

- LT** = Leder Unterseite, Gewebe Oberseite
- LL** = Leder Unter- und Oberseite
- GT** = Elastomer G Unterseite, Gewebe Oberseite
- GG** = Elastomer G Unter- und Oberseite

Siegling Extremultus Rollenbahnantriebsriemen



Siegling Extremultus Rollenbahnantriebsriemen sind energiesparende und langlebige Antriebs Elemente für hohe Geschwindigkeit und Sicherheit im Distributionsprozess.

Sie zeichnen sich aus durch:

- langlebige Unterseiten mit konstantem Grip
- klimaunabhängige, konstante Spannung (Aramid und Polyester Reihe)
- hohe Flexibilität bei gleichzeitiger Zugfestigkeit
- geringe Verlustleistung durch reduzierte Walkarbeit
- geringe Stillstandzeiten durch schnelle Montage

Übliche Beschichtungskombinationen

GG = Elastomer G Unter- und Oberseite

UU = Polyurethan Unter- und Oberseite

RR = Medium Grip Unter- und Oberseite

Siegling Extremultus Tangentialriemen



Siegling Extremultus Tangentialriemen sind für verschiedene Verfahren der Garnherstellung und unterschiedliche Antriebsgeometrien optimiert. Sie leisten einen erheblichen Beitrag zu gleichbleibend hoher Garnqualität und rationeller Produktion durch:

- hochabriebfeste Beschichtungen aus Elastomer G oder Polyurethan mit konstantem Reibwert und hoher Standzeit
- optimierte Oberflächenstrukturen für Ober- und Unterseite
- reduzierten Riemenschlupf und höchste Leistungsübertragung
- energieeffiziente Zugträger aus Polyester oder Aramid
- Zugträger aus hochverstrecktem Polyamidband mit guten Dämpfungseigenschaften
- geräusch- und schwingungsarmen Betrieb
- antistatische Ausrüstung

Übliche Beschichtungskombinationen

GG = Elastomer G Unter- und Oberseite

UT = Polyurethan Unterseite, Gewebe Oberseite

ANWENDUNGSGRUPPEN

Siegling Extremultus Doppelgurtriemen



Siegling Extremultus Doppelgurtriemen sind Spezialentwicklungen mit besonderen mechanischen und elektrostatischen Eigenschaften, die Transport und Handling z. B. von elektronischen Bauteilen effizienter und sicherer machen:

- durch HC bzw. HC+ Eigenschaften (highly conductive bzw. highly conductive plus) kann die im Fördersystem entstehende statische Aufladung besser kontrolliert abgeleitet werden
- durch vereinfachten Staubetrieb mit TT-Typen, die dauerhaft niedrige Reibwerte auf Ober- und Unterseite aufweisen
- durch besonders hohe Abriebfestigkeit sowie stabile, flusenfreie Bandkanten

Übliche Beschichtungskombinationen

- TT** = Gewebe Unter- und Oberseite
UU = Polyurethan Unter- und Oberseite
UR = Polyurethan Unterseite, High Grip Oberseite

Siegling Extremultus Faltschachtelriemen



Bei der Herstellung und Verarbeitung von Kartonagen und Wellpappen tragen **Siegling Extremultus Faltschachtelriemen** entscheidend dazu bei, dass Qualitäts- und Produktivitätspotenzial der Anlage voll auszuschöpfen. Das Siegling Extremultus Typenprogramm bietet für jede Anwendung den optimalen Riemen mit spezifischem Eigenschaftsprofil:

- durch spannungsstabile Zugträger aus Polyester- oder Aramidgewebe, Polyamidband oder elastischem Polyurethan
- durch ‚Grip nach Maß‘ mit verschiedenen produkt-schonenden Oberseiten – auch zugelassen für den direkten Kontakt mit Lebensmitteln
- durch konstante Mitnahme und hohe Standzeiten

Übliche Beschichtungskombinationen

- GG** = Elastomer G Unter- und Oberseite
RR = Medium Grip Unter- und Oberseite

Siegling Extremultus Maschinenbänder



Siegling Extremultus Maschinenbänder sind in vielen industriellen Anwendungen unverzichtbare Maschinenelemente. Zuträger aus Polyestergewebe, Polyamidband oder Polyurethan qualifizieren sie für unterschiedlichste Einsatzbereiche. Siegling Extremultus Maschinenbänder bieten:

- hochabriebfeste Beschichtungen mit konstantem Reibwert und hoher Standzeit
- anforderungsgerechte Oberflächenstrukturen, -beschichtungen und elektrostatische Eigenschaften
- anforderungsgerechte Dämpfungseigenschaften (abhängig vom Zuträger)
- niedrige Auflegedehnung, geringe Wellenbelastung
- Eignung für kleine Umlenkdurchmesser/rollende Messerkanten

Verschiedene Beschichtungskombinationen, z. B.

- GG** = Elastomer G Unter- und Oberseite
- RR** = Medium Grip Unter- und Oberseite
- TT** = Gewebe Unter- und Oberseite
- TG** = Gewebe Unter- und Elastomer G Oberseite

Siegling Extremultus Elastische Food Bänder



Siegling Extremultus Elastische Food Bänder sind speziell für Anwendungen in der Lebensmittelindustrie konstruiert. Der Zugträger besteht aus elastischem Polyurethan und ist daher zu 100 % flusenfrei. Siegling Extremultus Elastische Food Bänder sind:

- lebensmitteltauglich; FDA- und EU konform
- in blauer oder weißer Farbe erhältlich, um die Qualitätssicherung zu optimieren (Kontrast zu Lebensmitteln)
- elastisch und daher hervorragend für kurze Achsabstände, Bandwaagen und als Spreizbänder geeignet
- leicht zu reinigen
- chemisch beständig
- mit High Grip Beschichtung lieferbar

Ausgewählte Siegling Extremultus Elastische Food Bänder unterstützen zudem das HACCP Konzept.

Übliche Beschichtungskombinationen

- UU** = Polyurethan Unter- und Oberseite
- UR** = Polyurethan Unterseite, High Grip Oberseite

FERTIGUNGSTOLERANZEN

Grundsätzlich gelten die Fertigungstoleranzen wie in den nachfolgenden Tabellen angegeben. Sie beinhalten keine Geometrieänderungen, die nach der Fertigung durch klimatische Schwankungen oder andere äußere Einwirkungen auftreten können.

In einigen Fällen sind auf Wunsch auch Sondertoleranzen möglich. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren lokalen Ansprechpartner: www.forbo.com/movement > Kontakt

Längentoleranzen

Polyester Reihe und Aramid Reihe (Gewebe)	
300 – 5000 mm	± 0,30 %
5001 – 15000 mm	± 0,20 %
> 15000 mm	± 0,15 %
Polyester Reihe und Aramid Reihe (Cordfäden)	
500 – 1000 mm	± 0,50 %
1001 – 5000 mm	± 0,40 %
> 5000 mm	± 0,30 %
Polyamid Reihe (Zugband und Gewebe)	
300 – 5000 mm	± 0,50 %
5001 – 15000 mm	± 0,30 %
> 15000 mm	± 0,20 %
Polyurethan Reihe	
300 – 5000 mm	± 0,30 %
5001 – 15000 mm	± 0,20 %
> 15000 mm	± 0,15 %

Breitentoleranzen

Polyester Reihe und Aramid Reihe (Gewebe)	
10 – 120 mm	+ 0,2/– 0,3 mm
121 – 500 mm	± 1,5 mm
> 500 mm	± 5,0 mm
Polyester Reihe und Aramid Reihe (Cordfäden)	
20 – 50 mm	± 1,0 mm
51 – 100 mm	± 1,5 mm
101 – 250 mm	± 2,0 mm
> 250 mm	± 3,0 mm
Polyamid Reihe (Zugband und Gewebe)	
10 – 50 mm	± 1,0 mm
51 – 120 mm	± 2,0 mm
121 – 500 mm	± 3,0 mm
501 – 1000 mm	± 10,0 mm
Polyurethan Reihe	
10 – 120 mm	+ 0,2/– 0,3 mm
121 – 500 mm	± 1,5 mm
> 500 mm	± 5,0 mm

Dickentoleranzen

Siegling Extremultus Flachriemen können, je nach Kombination aus Zugträger- und Beschichtungsmaterial, unterschiedliche Dickentoleranzen aufweisen. Beachten Sie bitte stets die Hinweise auf den jeweiligen Datenblättern.

Toleranzen für Lochungen

alle Reihen	
Lochdurchmesser	± 0,5 mm
Lochabstand	± 1,0 mm

LIEFERFORMEN

Die Siegling Extremultus Artikel werden in großen Breiten und als Rollenware in sehr großen Längen hergestellt. Die Auslieferung kann dann kundenspezifisch in unterschiedlichen Lieferformen erfolgen, abhängig von den Produktions- bzw. Standardliefermaßen.

Lieferformen

Alle Siegling Extremultus Flachriemen können – abgesehen von Flachriemen mit Zugträgern aus endlos gewickelten Cordfäden – in den folgenden drei Lieferformen bereitgestellt werden:

- offen, als Rollenware
- vorbereitet, für die Montage vor Ort in den Varianten
 - im 90°- oder 60°-Winkel zugeschnitten
 - einseitig vorbereitet zum Endlosmachen
 - beidseitig vorbereitet zum Endlosmachen
- endlos, verbunden und fertig zum Einbau (auch Flachriemen mit Zugträgern aus endlos gewickelten Cordfäden)

Für weitere Informationen zu den Lieferformen wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Ansprechpartner:
www.forbo.com/movement/de-de > Kontakt

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

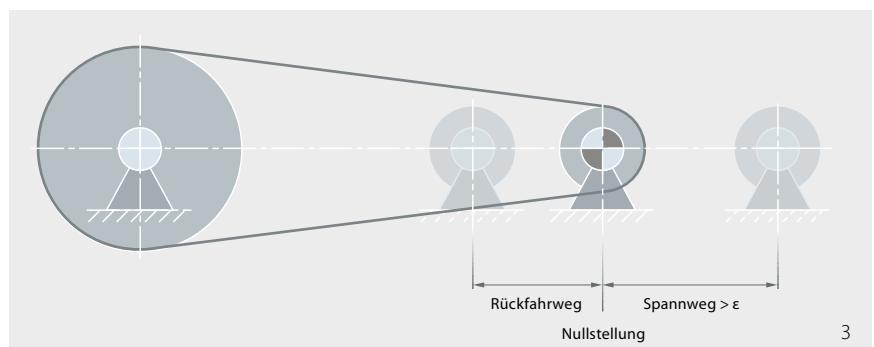
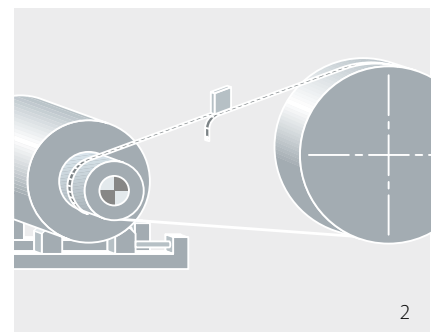
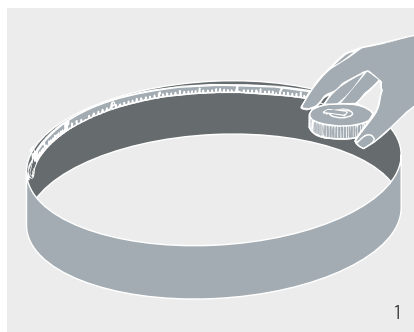
Bestelllänge ermitteln

Die Bestelllänge endlos verbundener Flachriemen wird innen, d.h. auf der Unterseite gemessen.

Dazu Flachriemen hochkant stellen und Ende des Stahlbandmaßes innen festklammern (Abb. 1) oder direkt mit dem Bandmaß über die Riemenscheiben messen (Abb. 2).

Sofern ihre Anlage über eine Spannstation verfügt, sollte diese zur Ermittlung der Bestelllänge wie auf der Abbildung 3 gezeigt eingestellt werden.

Die Ermittlung der Bestelllänge sollte bei der Nullstellung der Spannstation erfolgen. Es wird dabei empfohlen, die Nullstellung der Spannstation so zu wählen, dass ein Spannweg möglich ist, der größer ist als der Weg, der für die Aufbringung der Auflegedehnung erforderlich ist. Zudem sollte ein Rückfahrweg von der Nullstellung aus möglich sein, der größer ist als die Minustoleranz die sich bei Fertigung des Riemens ergeben kann.



Siegling – total belting solutions

Engagierte Menschen, qualitätsorientierte Organisation und Fertigungsabläufe sichern den konstant hohen Standard unserer Produkte und Dienstleistungen.

Forbo Movement Systems arbeitet nach den Prinzipien des Total-Quality-Management. Unser Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 ist an allen Produktions- und Konfektionierungsstandorten zertifiziert. Darüber hinaus verfügen zahlreiche Standorte über das Umweltmanagement-Zertifikat nach ISO 14001.



Best.-Nr. 225-1
09/25-UDH-Nachdruck, Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit unserer Genehmigung, Änderungen vorbehalten.



Unser Service – jederzeit, überall

Forbo Movement Systems beschäftigt in der Firmengruppe rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unsere Produkte werden weltweit in zehn Produktionsstätten hergestellt. Gesellschaften und Landesvertretungen mit Materiallagern und Werkstätten finden Sie in über 80 Ländern. Servicestationen gibt es in mehr als 300 Orten der Welt.

Forbo Siegling GmbH

Lilienthalstraße 6/8, D-30179 Hannover

Telefon +49 511 6704 0

www.forbo-siegling.com, siegling@forbo.com



MOVEMENT SYSTEMS